



## Mein persönlicher Reisetipp ...

- ... **für Alleinreisende** \_Hotel Post in Bezaú: sich in einem holistischen Beauty Retreat rundum verwöhnen lassen
- ... **für Verliebte** \_Kabak Avalon Beach Bungalows an der lykischen Küste. So einfach und doch so schön!
- ... **für Inspiration** \_eines der Feriendomizile von „Anime a Sud“ auf Sizilien. Bewohnbare Kunstwerke mit unvergleichlichem sizilianischem Charme. Man verschmilzt mit der Kultur.

# ANJA, wohin geht die Reise?

Slow Travel; **nachhaltiger Tourismus**, der gute Beziehungen zwischen Gästen, Gastgeber:innen, Mitarbeiter:innen, Lieferant:innen und der Umwelt fördert; sowie digitales Arbeiten an unterschiedlichsten Orten der Welt. Das alles sind Trends, die Reiseexpertin Anja Fischer für die Zukunft sieht.

„Da war es um mein Kinderherz geschehen“, erinnert sich Anja Fischer an einen Familienurlaub, als sie in den 70er Jahren die Toskana entdeckte. Sie verliebte sich in das Gefühl, das sie dort erlebte: die Gastfreundschaft, die Gerüche, die Menschen, die Kultur, die Landschaft, das Licht der Sonne. „Dieses Gefühl ist seither fest in mir verankert und mein Kompass für wahre Glücksmomente.“ Orte zu entdecken, die dieses Gefühl in ihr erwecken, wurde zu Anja Fischers Passion. Und die lebt sie mit ihrer Inspirationsplattform „Glücksmomente – Charming-places“ aus.

Wir machen mit ihr eine kleine Reise in die Zukunft und fragen sie nach den Trends im Tourismus: „Die Formel von Andreas Koch, einem Experten für nachhaltiges Reisen, bringt es aus meiner Sicht perfekt auf den Punkt: Nachhaltiger Tourismus der Zukunft ist die Summe an positiven Beziehungen, die er fördert: die Beziehung zwischen Gästen, Gastgeber:innen, deren Mitarbeiter:innen, den Lieferant:innen, der Destination und unserer Mutter Erde.“ So würden Billigflüge, Pauschalreisen zum Schnäppchenpreis und schnelle Kurzreisen mit dem Flugzeug schon aus ökologischen Gründen immer weniger vorkommen, hofft Fischer. Dafür könnte es einen Trend hin zu „Slow Travel“ geben. „Also wieder weniger, aber dafür längere Reisen mit alter-

## #Gedankensprung

mit **Anja Fischer**

**Ein Platz ist ein „charmingplace“, wenn** \_wir emotional berührt sind. Die Basis dafür ist die Geschichte des Hauses, der Hintergrund der Eigentümer:innen, ihre Passion und deren Wunsch, etwas Besonderes zu schaffen. Wir arbeiten ausschließlich mit Hotels und Anbietern zusammen, die ein authentisches und besonderes Erlebnis bieten.

**Meine 3 Glücksorte 2023** \_unsere private Hütte in den Montafoner Bergen, der Zauber der lykischen Küste, am sonnigen Morgen bei klirrender Kälte allein auf der Piste auf der Seiser Alm

**3 Merkmale wirklich guter Gastgeber:innen** \_Herz, Liebe zum Detail, Freude am Teilen

**Meine Lieblingssouvenirs von Reisen** \_gutes Olivenöl aus Ligurien, ein feiner Tropfen Wein, frischer Trüffel aus dem Piemont, Cedri von der Amalfiküste, Pistazien aus Sizilien ... irgendetwas, das nach Süden und Ferne schmeckt

**Typisch ich beim Reisen** \_mit meiner Yogamatte unterm Arm am frühen Morgen auf der Suche nach einem schönen Plätzchen für meine tägliche Praxis

nativen Verkehrsmitteln wie Bahn und Schiff.“ Außerdem ermögli-che uns das digitale Arbeiten immer mehr, an schönen Orten dieser Welt zu verweilen und gleichzeitig von dort aus zu arbeiten. „Nicht zu vergessen, dass sich die klassischen Sommerdestinationen durch den Klimawandel sicher auch verändern beziehungsweise mehr auf andere Jahreszeiten verlagern werden.“ \_